Anunnaki Eine reptoide Spezies?

View attachment 1674
Februar 2011

Götter ohne Gesicht?

Wer weiß genau, wie die Anunnaki, die maßgeblich unsere Geschichte geprägt haben sollen, aussehen?

Göttermode?

Darstellungen auf Rollsiegeln stellen diese Gottheiten immer sehr merkwürdig dar. Auffällig sind z.B. die Kopfbedeckungen, die nach skurrilen modischen Accessoires aussehen, und zusätzlich wird jede Gottheit meist noch mit symbolhaften Gegenständen ausgestattet. – Aus diesen Darstellungen eine Physiognomie dieser Gottheiten abzuleiten dürfte schlichtweg unmöglich sein.

Nachgeborene?

Jene Spezies, die den Anunnaki zugeordnet werden, sollen auch in unseren Tagen noch auf der Erde präsent sein. Ob es die Nachfahren der einstigen Kolonisten sind oder ob sie neuerlich den Weg zur Erde gefunden haben, sei dahingestellt, ebenfalls, ob es sich bei ihnen lediglich um eine Abspaltung der einstigen Anunnaki oder von ihnen verbannte und auf der Erde zurückgelassene, handelt. Jene, die über das Projekt Camelot Hinweise über die Anunnaki preis gaben, reden von mehreren Gruppen (Abspaltungen).

Zitat aus einem Bil Ryan-Interview?

Aus: http://projectavalon.net/lang/de/Bill_Interview Nexus28_de.pdf (S. 62)

Sie zeigen sich nicht?

Was ich nicht weiß, ist, ob diese Wesen deckungsgleich mit den Anunnaki sind. Wir wissen über die Anunnaki, dass sie bei einem physischen Kontakt ihr wahres Aussehen nicht preis geben.

Rituelle Bedeutung?

Sie messen ihrer äußeren Erscheinung eine rituelle Bedeutung zu, oder vielleicht wurde diese auch erst im Laufe der Zeit zu etwas Rituellem, Heiligem. Es ist Teil ihrer Bräuche, ihrer Rituale und ihrer starren Handlungsmethodik, dass man ihr Gesicht nicht sehen kann bzw. dass wir, die Menschen, ihr Gesicht nicht zu sehen bekommen. Das kommt einfach nicht vor.

Umhänge?

Und auch „Henry Deacon“, der diese Wesen in physischer Form, in Fleisch und Blut, getroffen hat, hat nie ihr Gesicht gesehen, denn sie alle tragen Umhänge und Kopfbedeckungen und andere seltsame Dinge. Sie sind sehr förmlich. Es ist eine alte Kultur, und in allem, was sie tun, ist das rituelle Element tief verwurzelt. Warum auch nicht? Sie können tun, was immer sie wollen. Es sind Außerirdische.

Augen abwenden?

Wenn man ihnen begegnet, ist das so, als würde man einem König oder einer Königin gegenüberstehen. Man muss auf eine ganz bestimmte Weise sprechen, muss die Augen abwenden, muss die Hände in einer vorgegebenen Position halten und muss sich ihnen auf bestimmte Weise nähern. Alles muss nach einer festgelegten Art und Weise geschehen.

Verkleidungen?

Schon merkwürdig, sich selbst in dieser Art vorzuführen. Es ist ihr eigenes Spiel, in die unterschiedlichsten Rollen der Macht zu schlüpfen. Sie tragen Kopfbedeckungen und seltsame Dinge; dass würde doch sehr gut zu den alten Rollsiegeldarstellungen passen. Und sicher muss es triftige Gründe geben, weswegen sie ihr Gesicht nicht in der von Menschen frequentierten Öffentlichkeit zeigen!!!! Sind sie nicht das, was sie gerne sein würden?

Im Bildnis Gottes erschaffen?

Wenn man impliziert, die Anunnaki hätten unsere Gene einst verändert, und das dürfen wir wohl als gesichert annehmen, müsste man im gleichen Zuge akzeptieren, dass dieses Wesen, welches in der Bibel Adam genannt wurde, das Produkt von gentechnischen Eingriffen der Anunnaki gewesen war. Von dem Bibelgott ist bekannt, dass er verbot, dass ein Bildnis von ihm angefertigt werden durfte. Sollten wir das wahre Aussehen der Götter nicht kennen???

Lebensgefahr bei einer Gottessichtung?

2.Mose 20,4 (Schlachter)?

Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder dessen, das oben im Himmel, noch dessen, das unten auf Erden, noch dessen, das in den Wassern, unterhalb der Erde ist. Auch wenn sich die Götter stets zu verhüllen wussten, werden einige jener, die diesen Göttern zu Diensten waren, schon einmal einen Blick auf ihre Herren erhaschen können. Sie waren also gezwungen, dieses „Geheimnis“ für sich zu behalten. Andernfalls hätte man sie wohl exekutiert.

Großes Risiko?

Dass Gefahr im Verzuge ist, wenn man einen der Anunnaki gesehen hat, darauf weist auch Credo Mutwa hin. Wenn man ihnen begegnet, ist das so, als würde man einem König oder einer Königin gegenüberstehen. Man muss auf eine ganz bestimmte Weise sprechen, muss die Augen abwenden, muss die Hände in einer vorgegebenen Position halten und muss sich ihnen auf bestimmte Weise nähern. Alles muss nach einer festgelegten Art und Weise geschehen. „Wenn man es nicht richtig macht“, sagte unser Informant – und ich glaube nicht, dass es ein Witz war –, „landet man auf ihrem Teller.“

Keiner darf sie sehen?

Vielleicht war sich der Bibelgott darin auch so sicher, wenn er sagte:

2.Mos 33:20 (Einheits)?

Weiter sprach er: Du kannst mein Angesicht nicht sehen; denn kein Mensch kann mich sehen und am Leben bleiben.

Das könnte doch genauso gut heißen, jeder Mensch der mich einmal sah, muss sterben.

Deswegen gibt es keine Fotos?

Und wenn es so ist, dass die Anunnaki die Dirigenten im Hintergrund der großen Weltbühne sind, werden sie schon Mittel und Wege finden, sich all derer zu entledigen, die sie gesehen haben. Und das trifft selbstredend auch auf jeden zu, der evtl. ein Foto von ihnen hat.

Gene der Anunnaki?

Die Anunnakigötter waren mit großer Wahrscheinlichkeit selbst alles andere als reinrassig. Um sich an neue planetare Bedingungen besser anpassen zu können, wird man oftmals nicht umhingekommen sein, sich von in diesem Lebensraum lebenden Lebensformen geeignete Gene einzupflanzen. Wenn die Anunnaki also reptoide Lebensformen sind, dann doch längst keine reinrassigen mehr. Sie trugen womöglich auch längst schon gewisse Gene von Säugern in sich.

Halbgötter?

Man weiß, dass die Spezies der Götter in gewissen Grenzen mit denen der Menschen kompatibel waren. Jetzt wären Experten gefragt, in wieweit dies auch mit einer Spezies denkbar wäre, die deutliche reptoide Züge aufweist. Wären die genetischen Merkmale, die auf ein reptoides Äußeres schließen ließen, allesamt rezessiv? Immerhin haben in den frühen Tagen unserer menschlichen Geschichte die Götter öfter mit Erdenfrauen kopuliert, und dies manchmal mit System, um gewissen Geschlechtslinien besondere Fähigkeiten beizugeben. Ein Stichwort wären da die „Gottkönige".

Was war der Grund??

Diese offensichtliche Kompatibilität zwischen Vertretern der Götter und den Menschen deutet eher nicht auf einen reptoiden Ursprung hin. Auch der bekannte Hinweis, der Mensch sei im Bilde Gottes geschaffen, würde diesem entgegenstehen. Wobei es nach wie vor merkwürdig bleibt, weswegen sich die Anunnaki nicht zeigen wollen – wohingegen einige andere Außerirdische damit überhaupt keine Probleme haben.

Sie waren reptoid?

Der Zulu-Schamane Credo Mutwa bringt jene, die unsere Genetik manipulierten zweifellos mit einer reptoiden Spezies in Verbindung. Er nennt sie die Chitauli. Auch er sagt, dass es mehrere Gruppen dieser Spezies gibt. Jene Chitaulis, über welche die Zulus ein Wissen bewahrt haben, sind auch vom Äußeren her gut beschrieben. Reptile, schuppige, helle Haut und ein breiter Kopf mit einem Kamm in der Mitte. Versuche einer grafischen Chitaulidarstellung.

Reptoide Götterfiguren?

Darstellungen von reptoiden Lebensformen sind uns aus dem Gebiet, in dem die Anunnaki einst siedelten, erhalten geblieben. Hier haben wir also einen zusätzlichen Hinweis vom Vorhandensein reptoider Götter. – Und wenn wir im Internet nach Abbildungen der Anunnaki Ausschau halten, werden uns neben den eher stilisierten Darstellungen auf den Rollsiegeln auch immer wieder reptoide Formen gezeigt. So wird auch Inanna, (eine oft dargestellte Persönlichkeit aus dem Götterclan) nicht selten mit einer Reptoiden in Verbindung gebracht.

Blasse Reptoiden?

Zitat aus: http://www.wahrexakten.at/geheimsache-aliens-co/3086-reptiloide-hoehle-gefangen.html?

vor sich sahen die beiden „Höhlenforscher“ plötzlich zwei Wesen. Das eine war über zwei Meter groß, rot und recht kräftig gebaut. Das andere etwas kleiner – um die 180 cm herum – und sehr blass, fast wie ein Albino. Beide waren reptilienartig, liefen aber auf zwei Beinen umher.

Hellhäutig?

Wenn es stimmt, dass die Anunnaki eine fast weiße Hautfarbe haben, dann sind jene, die bei Carthage (Missouri) über 10 km tief in ein Höhlensystem eindrangen, mit großer Wahrscheinlichkeit auf eine Spezies gestoßen, die Anunnaki sein könnten. Mehr zu diesem Bericht von einer Begegnung in der Höhle siehe unter: Eingänge in die Unterwelt

Zitat von Credo Mutwa?

Anmütig?

Die Chitauli hingegen laufen sehr anmutig, wie Bäume, die sich im Wind biegen. Sie sind gross. Sie haben breite Köpfe. Manche von ihnen haben Hörner um ihren Kopf herum. ….. Er hat Hörner überall auf seinem Kopf. Dies sind die Krieger der Chitaulis. Die königlichen Chitaulis haben keine Hörner am Kopf, haben jedoch einen dunkleren Kamm, der von der Stirn bis zum Rücken reicht. Es sind sehr anmutige Wesen…..

Weisse Haut?

Sie haben weisse Haut, wie Papier, fast wie eine gewisse Art von Karton. Ihre Haut ist auch so, es ist die Haut von schuppigen, reptilienhaften Kreaturen. Ihre Stirnen sind sehr breit, gewölbt, und sie sehen sehr hoch-intelligent aus.

Fragen bleiben?

Was soll diese Geheimniskrämerei um ihr Aussehen? Würde, wenn ihre Maske abfällt, ihr inszeniertes Spiel zu Ende sein? Dürfen wir auf keinen Fall wissen, dass unsere Götter reptoid waren?

Revision #1
Created 16 October 2025 03:02:55 by investigatione
Updated 16 October 2025 03:03:08 by investigatione